



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Bildungspläne Baden-Württemberg Sekundarstufe Klasse 10

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

Übertragungen – Sekundarstufe 10 (G-Niveau)

**Leitgedanken**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

- Literaturästhetik
- 
- Auseinander-  
setzung mit  
anthropologischen  
Grundfragen
- 
- Auseinander-  
setzung mit  
Vielfalt / fremden  
Kulturen / Eigenen  
vs. Vertrauten
- 
- Selbst- &  
Fremdverstehen
- 
- Persönlichkeits-  
entwicklung durch  
Literatur
- 
- Entwicklung von  
Lese Freude
- 
- Förderung  
von Selbstwahr-  
nehmung und  
Empathiefähigkeit

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

- Leseverstehen  
entwickeln
- 
- Literarische  
Vorlagen als  
Ausgangspunkt  
für Prävention und  
Gesundheits-  
förderung nutzen
- 
- Fremde  
Perspektiven  
einnehmen und  
das Denken  
und Fühlen  
literarischer  
Figuren  
nachvollziehen

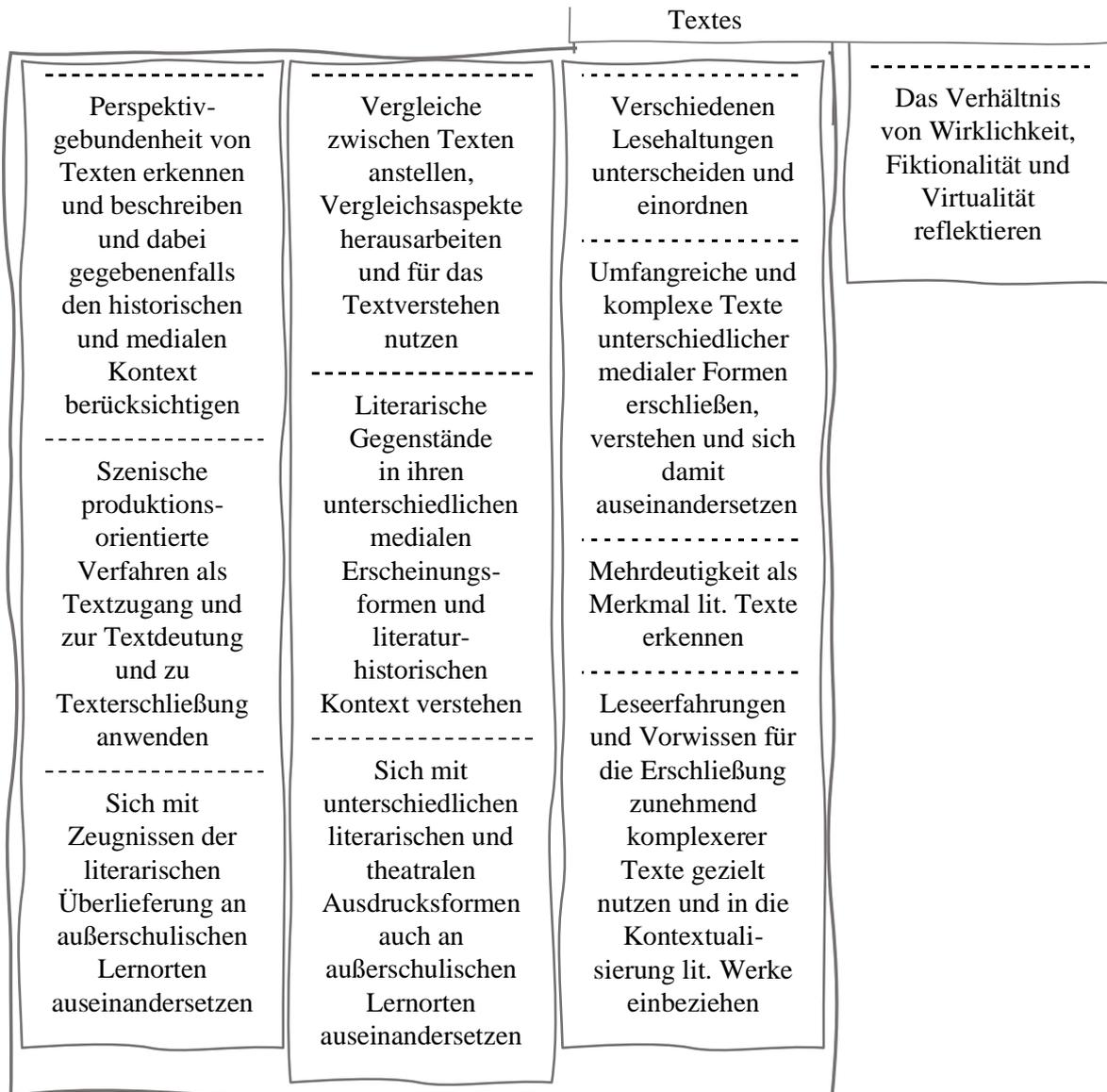
- Medien und ihre  
ästhetischen  
Qualitäten  
reflektieren

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Lesen**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

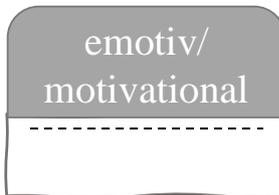
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und textbezogen überprüfen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen	Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
	Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes	Texte als gestaltete Produkte begreifen



## Prozessbezogene Kompetenzen

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv



Wissen  
(deklarativ)

---

#### primär kognitiv

Können  
(prozedural)

---

Sich an (lit.)  
Gesprächen  
konstruktiv  
beteiligen und  
Gesprächsregeln  
einhalten

---

Fähigkeiten zum  
aktiven Zuhören  
entwickeln

---

Texte szenisch  
gestalten

---

Auch im  
interkulturellen  
Dialog  
eigene und fremde  
Wahrnehmungen  
unterscheiden

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---

Kommunikation  
beurteilen:  
kriterienorientiert  
das eigene  
Gesprächs-  
verhalten und das  
anderer  
beobachten,  
reflektieren und  
bewerten

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)			
Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen		Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; padding: 5px; vertical-align: top;">                             -----                              Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren                              -----                              Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen                              -----                              Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen                         </td> <td style="width: 33%; padding: 5px; vertical-align: top;">                             Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben                              -----                              Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen                              -----                              Textdeutungen begründen und belegen                              -----                              Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen                         </td> <td style="width: 33%; padding: 5px; vertical-align: top;">                             Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen                              -----                              Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen                              -----                              Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen                         </td> </tr> </table>				----- Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren ----- Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen ----- Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen	Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben ----- Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen ----- Textdeutungen begründen und belegen ----- Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen	Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen ----- Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen ----- Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen
----- Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren ----- Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen ----- Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen	Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben ----- Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen ----- Textdeutungen begründen und belegen ----- Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen	Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen ----- Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen ----- Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen				

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.1 Literarische Texte**

primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl von Methoden der Texterschließung reflektieren <sup>1</sup>
	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen <sup>1</sup>	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden	Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalten mit eigenen Erfahrungen vergleichen
	Wesentliche Elemente eines Textes kennen <sup>1</sup>	Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen	
		Verstehensschwierigkeiten benennen und in Zusammenhang mit der Deutung stellen	Verstehensschwierigkeiten wahrnehmen
		Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel beschreiben und erläutern <sup>1</sup>	Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel erkennen <sup>1</sup>
		Komik untersuchen	Komik erkennen
		Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen für das Textverstehen nutzen
Lyrische, epische und dramatische Texte unterscheiden (Gedicht, Ballade, Erzählung, Drama)	Eigene Deutung am Text erläutern und mit der anderer vergleichen	Eigene und fremde Lebenswelten vergleichen	Verhalten und Motive literarischer Figuren erläutern und bewerten
Ein ästhetisches Urteil über einen Text erläutern	Zwischen Sachtexten und literarischen Texten unterscheiden	Bezüge zwischen Text und der Entstehungszeit oder dem Leben der Autor*in herstellen und zum Textverstehen nutzen	Beziehungen von Figuren erläutern
Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren an ein plausibles Textverständnis	Leseindruck und erstes Textverständnis erläutern begründen	Für das Textverstehen Quellen nutzen	Inhalte eines Textes herausarbeiten und dazu aussagekräftige Textbelege auswählen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Gestaltungsmittel eines Textes kennen <sup>1</sup>	Gestaltungsmittel eines Textes erkennen und beschreiben	Gestaltungsmittel eines Textes wahrnehmen <sup>1</sup>
Einfache Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Einfache Methoden der Texterschließung sicher anwenden	
Fach- und Sachwissen aufbauen <sup>1</sup>	Alltagswissen sowie sach- und fachspezifisches Vorwissen für das Textverstehen nutzen	
	Die in einem Text enthaltenen Aussagen prüfen	Die in einem Text enthaltenen Aussagen bewerten
	Verstehens-schwierigkeiten benennen und in Zusammenhang mit ihrem Textverstehen stellen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
	Standpunkt des Verfassers bestimmen	Standpunkt des Verfassers bewerten
Linearen und nichtlinearen Texten angeleitet Informationen entnehmen, ordnen, prüfen und darstellen  Eigene und fremde Lebenswelten beschreiben	Verständnis-möglichkeiten eines Textes formulieren  Aus Texten entnommene Informationen zusammen-hängend wiedergeben	Wirkung von Gestaltungsmitteln erkennen und beschreiben  Für das Textverstehen Quellen nutzen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.3 Medien**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Wirkung und Intention medialer Darstellungen erkennen	Wirkung und Intention medialer Darstellungen bewerten
		Medien hinsichtlich ihrer Darbietungsform beschreiben	Das medial Dargestellte als Konstrukt erkennen und kritisch reflektieren
<p>Ersten Gesamteindruck eines Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern</p> <p>Inhalte von Filmen oder Hörspielen zusammenfassen und wiedergeben</p> <p>Text-Bild-Zusammenhänge erläutern</p>	<p>Lineare und nichtlineare Texte mithilfe geeigneter Medien oder Programme gestalten</p> <p>In medialen Kommunikationssituationen eigene Beiträge adressaten- und situationsbezogen formulieren</p>	<p>Handlung eines Filmes oder Hörspiels erläutern und dabei wesentliche Gestaltungsmittel beschreiben und deren Wirkung erläutern</p> <p>Eine literarische Vorlage medial umformen</p>	<p>Nach Kriterien Auszüge aus einer Literaturverfilmung mit der Textvorlage vergleichen und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Text und Verfilmung aufzeigen</p>

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.3.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.3.2.1 Struktur von Äußerungen

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Eigene Texte  
kohärent gestalten

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.3.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.3.2.2 Funktion von Äußerungen

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Funktionen von  
Texten erkennen  
und erläutern

## Übertragungen – Sekundarstufe 10 (M-Niveau)

## Leitgedanken

### primär affektiv

#### emotiv/ motivational

Literaturästhetik

Auseinander-  
setzung mit  
anthropologischen  
Grundfragen

Auseinander-  
setzung mit  
Vielfalt / fremden  
Kulturen /  
Eigenem vs.  
Anderem

Selbst- &  
Fremdverstehen

Persönlichkeits-  
entwicklung durch  
Literatur

Entwicklung von  
LeseFreude

Förderung  
von Selbst-  
wahrnehmung und  
Empathiefähigkeit

#### Wissen (deklarativ)

### primär kognitiv

#### Können (prozedural)

Leseverstehen  
entwickeln

Literarische  
Vorlagen als  
Ausgangspunkt  
für Prävention und  
Gesundheits-  
förderung nutzen

Fremde  
Perspektiven  
einnehmen und  
das Denken  
und Fühlen  
literarischer  
Figuren  
nachvollziehen

#### Bewusstheit (metakognitiv)

Medien und ihre  
ästhetischen  
Qualitäten  
reflektieren

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Lesen**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen	Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
	Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen	Texte als gestaltete Produkte begreifen



## Prozessbezogene Kompetenzen

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Sich an (lit.)  
Gesprächen  
konstruktiv  
beteiligen und  
Gesprächsregeln  
einhalten

Fähigkeiten zum  
aktiven Zuhören  
entwickeln

Texte szenisch  
gestalten

Auch im  
interkulturellen  
Dialog eigene  
und fremde  
Wahrnehmungen  
unterscheiden

Kommunikation  
beurteilen:  
kriterienorientiert  
das eigene  
Gesprächs-  
verhalten und das  
anderer  
beobachten,  
reflektieren und  
bewerten

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

**emotiv/  
motivational**

---

Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen

**Wissen  
(deklarativ)**

---

**Können  
(prozedural)**

---

Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen

**Bewusstheit  
(metakognitiv)**

---

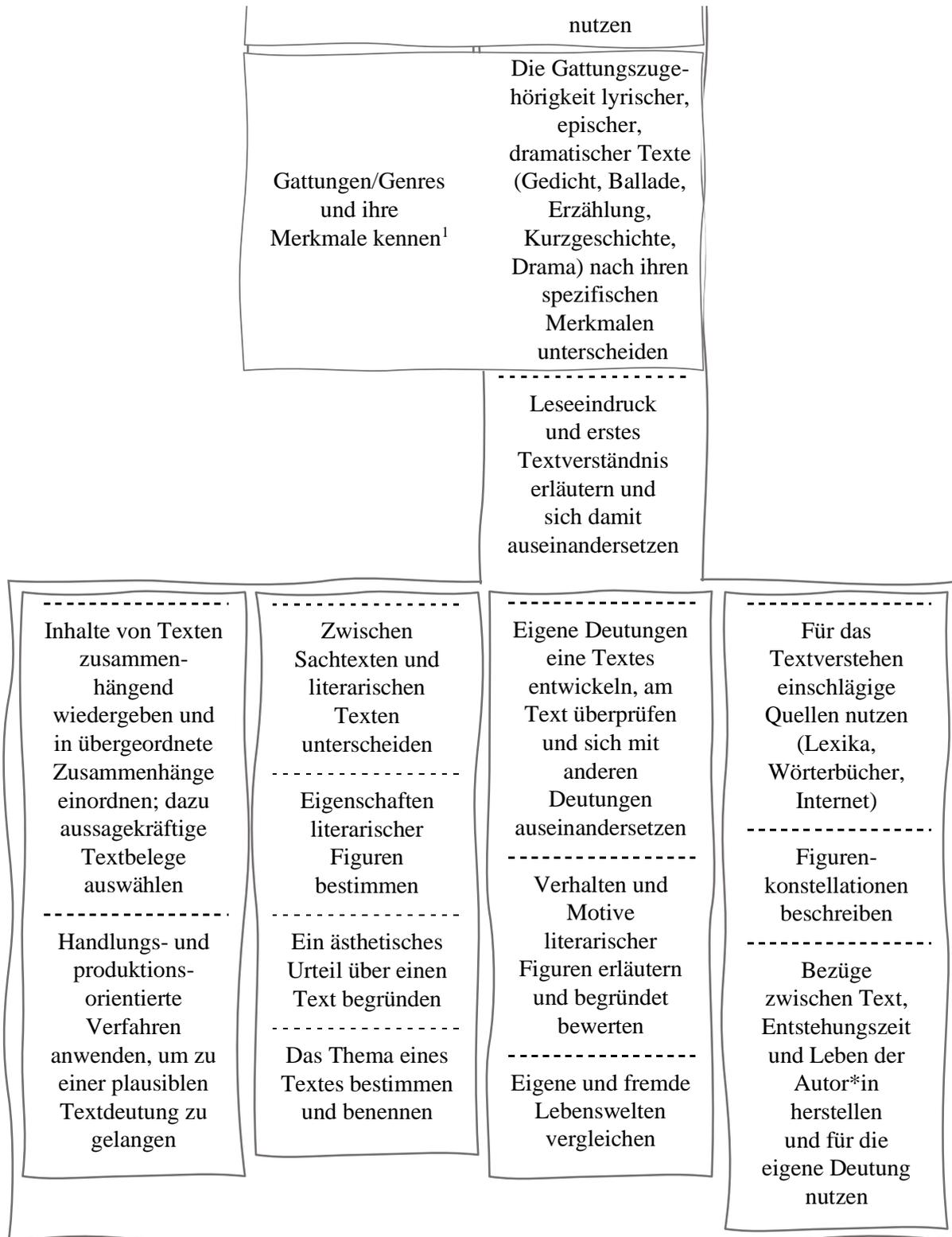
<p>-----</p> <p>Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren</p> <p>-----</p> <p>Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen</p> <p>-----</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen</p>	<p>-----</p> <p>Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben</p> <p>-----</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen</p> <p>-----</p> <p>Textdeutungen begründen und belegen</p> <p>-----</p> <p>Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen</p> <p>-----</p> <p>Texte analytisch interpretieren</p>	<p>-----</p> <p>Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen</p> <p>-----</p> <p>Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen</p> <p>-----</p> <p>Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen</p>
---	--	--

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.1 Literarische Texte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl von Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren
	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden	Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalten mit eigenen Erfahrungen vergleichen
	Wesentliche Elemente eines Textes kennen <sup>1</sup>	Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und in ihrer Funktion beschreiben	
		Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel beschreiben und für die eigene Deutung nutzen	Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel erkennen <sup>1</sup>
		Komik und Ironie untersuchen	Komik und Ironie erkennen
	Vorwissen und Kontextwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen und Kontextwissen aktivieren für das Textverstehen nutzen	
		Die Gattungszuge-	



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Lesetechniken (z.B. diagonal, selektiv, navigierend) und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken (z.B. diagonal, selektiv, navigierend) und Methoden der Texterschließung sicher anwenden	Wahl der unterschiedlichen Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren <sup>1</sup>

Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen für das Textverstehen nutzen
---------------------------------	--

Verstehens-schwierigkeiten benennen und in einen Zusammenhang mit ihrem Textverstehen stellen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
---	--

Linearen und nichtlinearen Texten Informationen entnehmen, diese ordnen, prüfen und darstellen

---

Die Wirkung eines Textes beschreiben, dabei Formen von Manipulation berücksichtigen

---

Textinhalte visualisieren

Verständnis- und Deutungsmöglichkeiten eines Textes formulieren

---

Für das Textverstehen einschlägige Quellen nutzen

---

Eigene und fremde Lebenswelten beschreiben und bewerten

Das Thema und zentrale Aussagen eines Textes bestimmen und benennen

---

Aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen

Komplexe Textinformationen in sach- und fachspezifische Wissensfelder einordnen und bewerten

---

Das Publikationsmedium und den historischen Kontext von Sach- und Gebrauchstexten in ihr Textverstehen einbeziehen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.3 Medien**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/  
motivational

---

Wissen  
(deklarativ)

---

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Eine literarische  
Vorlage medial  
umformen

Das medial  
Dargestellte als  
Konstrukt erkennen  
und kritisch  
reflektieren

---

Medien  
hinsichtlich ihrer  
Darbietungsform  
beschreiben

---

Lineare und  
nichtlineare Texte  
mithilfe geeigneter  
Medien oder  
Programme  
gestalten

---

Die Handlung  
eines Films  
erläutern, dabei  
filmische  
Gestaltungsmittel  
berücksichtigen

---

Ersten  
Gesamteindruck  
eines Films,  
Hörspiels oder  
einer Theaterin-  
szenierung  
erläutern und  
sich damit  
auseinandersetzen

---

Bilder  
beschreiben, dabei  
Zusammenhänge  
zwischen  
Bildelementen  
und anderen  
Medienherstellen,  
auch in Werbung

---

Inhalte von Filmen  
oder Hörspielen  
zusammenfassen  
und wiedergeben

---

In medialen  
Kommunikations-  
situationen eigene  
Beiträge  
adressaten- und  
situationsbezogen  
formulieren

---

Eine Literatur-  
verfilmung mit der  
Textvorlage  
vergleichen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion**  
**3.3.2.1 Struktur von Äußerungen**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

**primär kognitiv**

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
benennen und  
deren Funktionen  
erklären

---

Eigene Texte  
kohärent gestalten

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
reflektieren

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion**  
**3.3.2.2 Funktion von Äußerungen**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

**primär kognitiv**

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Funktionen von  
Texten erkennen  
und erläutern

Textfunktionen  
erkennen

## Übertragungen – Sekundarstufe 10 (E-Niveau)

## Leitgedanken

## primär affektiv

emotiv/ motivational
Literaturästhetik
.....
Auseinander- setzung mit anthropologischen Grundfragen
.....
Auseinander- setzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Eigenen vs. Vertrauten
.....
Selbst- & Fremdverstehen
.....
Persönlichkeits- entwicklung durch Literatur
.....
Entwicklung von Lese Freude
.....
Förderung von Selbstwahr- nehmung und Empathiefähigkeit

## primär kognitiv

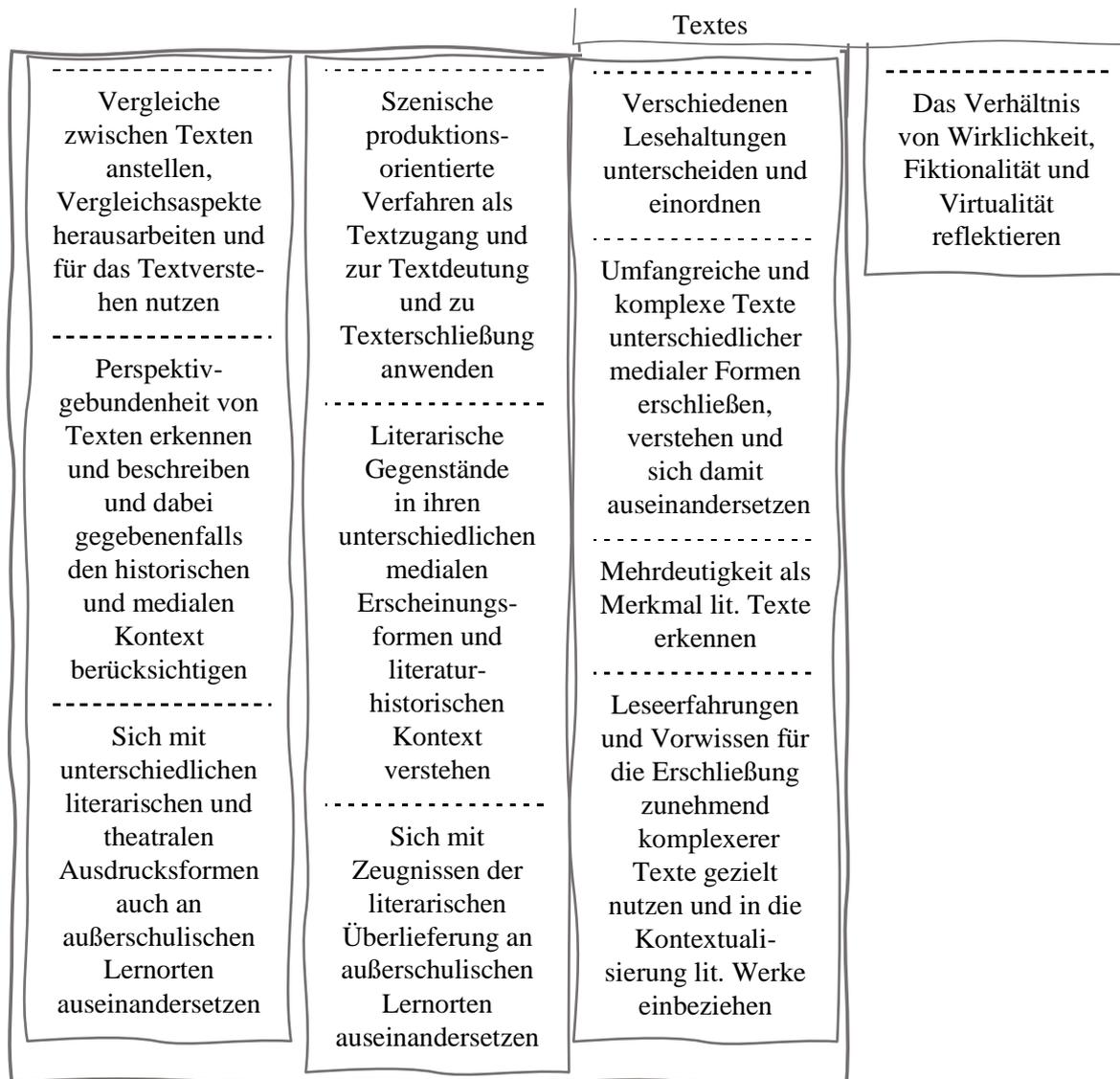
Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Leseverstehen entwickeln	Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren
	.....	.....
	Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheits- förderung nutzen	Reflexion von Sprache
	.....	
	Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen	

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Lesen**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik ----- Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen	Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
	Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
	Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und textbezogen überprüfen
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes	



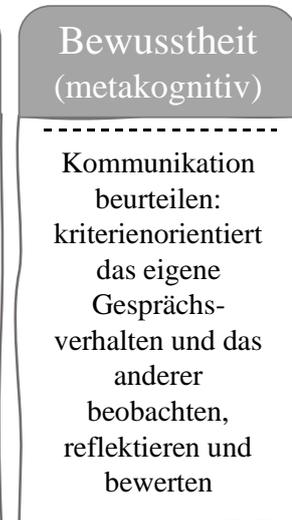
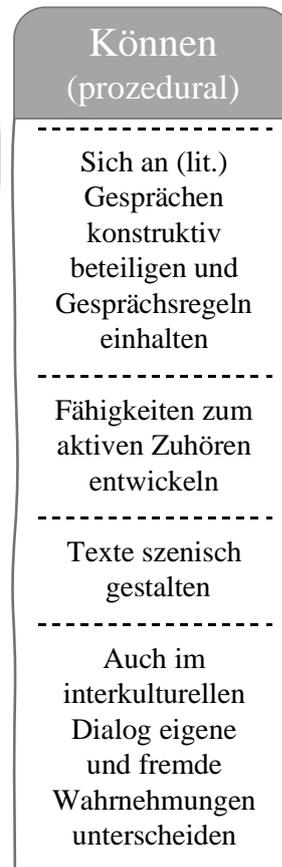
## Prozessbezogene Kompetenzen

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv



#### primär kognitiv



**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen		Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen	
	Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren	Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben	Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen
	Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen	Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen	Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen
	Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen	Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen	Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.1 Literarische Texte**

**primär affektiv**

emotiv/ motivational
Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen
Identitätsentwicklung durch Literatur
Literaturästhetik
Kulturelle Kompetenz entwickeln

**primär kognitiv**

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Epochenmerkmale kennen <sup>1</sup>	Aus der Beschäftigung mit lit. Texten Epochenmerkmale gewinnen	Epochenmerkmale und die Wirkungsweise reflektieren <sup>1</sup>
Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden	Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalten mit eigenen Erfahrungen vergleichen
Gattungen/Genres und Gattungs-/Genre-merkmale kennen	lit. Gattungen definieren und deren Merkmale für ihr Textverständnis nutzen	
Grundlagenweisen zur Textuntersuchung aufbauen	Zwischen Sachtexten und lit. Texten unterscheiden und Fiktionalität erkennen	Fiktionalität wahrnehmen <sup>1</sup>
	Wirkung von Komik und Parodie untersuchen	Komik und Parodie wahrnehmen
	Die Mehrdeutigkeit von lit. Gegenständen erkennen und erläutern	Sich über Mehrdeutigkeit bewusst werden <sup>1</sup>
	Verstehensschwierigkeiten und Leerstellen benennen und für den Interpretationsprozess nutzen	Verstehensschwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
	Leseindruck und erstes Textverständnis erläutern und begründen	Mit Leseindruck und erstem Textverständnis auseinandersetzen

		begründen	auseinandersetzen
<p>Mithilfe eines differenzierten Fachvokabulars die besonderes Ausdrucksformen lit. Gegenstände beschreiben</p> <p>.....</p> <p>Lit. Gegenstände nach Gattungsmerkmalen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Inhalt und Form herstellen</p> <p>.....</p> <p>Produktive Methoden anwenden</p> <p>.....</p> <p>Exemplarische Epochen der Literaturgeschichte in ihren Grundzügen erläutern und sie für das Verständnis einzelner Texte nutzen</p> <p>.....</p> <p>Eigene und fremde Lebenswelten differenziert vergleichen</p> <p>.....</p> <p>Thema eines Textes bestimmen und benennen</p>	<p>Auseinandersetzung mit Mehrdeutigkeit als Merkmal lit. Gegenstände</p> <p>.....</p> <p>Analytische Methoden anwenden</p> <p>.....</p> <p>Interpretationsfähigkeit entwickeln</p> <p>.....</p> <p>Sprachliche Gestaltungsmittel beschreiben und auf ihre Funktion hin untersuchen</p> <p>.....</p> <p>Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren ein plausibles Textverständnis herausarbeiten und vertiefen</p> <p>.....</p> <p>Zwischen textinternen und textexternen Bezügen unterscheiden</p> <p>.....</p> <p>Wirkung eines Textes beschreiben und begründen</p>	<p>Ihren Leseindruck und ihr erstes Textverständnis erläutern, begründen und sich damit auseinandersetzen</p> <p>.....</p> <p>Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und in ihrem Wirkungsgefüge bestimmen</p> <p>.....</p> <p>Funktion sowie Wirkungsgefüge analysieren</p> <p>.....</p> <p>Lit. Figuren charakterisieren; dabei direkte und indirekte Formen der Charakterisierung berücksichtigen</p> <p>.....</p> <p>Texte inhaltlich und formal vergleichen, auch solche unterschiedlicher Textsorten bzw. medialer Darstellung, dabei sinnvolle und ergiebige Vergleichsaspekte herausarbeiten</p>	<p>Inhalte von Texten exzerpieren, textbezogen erläutern und zusammenfassen; dazu aussagekräftige Textbelege auswählen</p> <p>.....</p> <p>Textinhalte und Textstrukturen visualisieren</p> <p>.....</p> <p>Textanalyse und Interpretation unterscheiden</p> <p>.....</p> <p>Komplexere Deutungen eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen, auch mithilfe von Deutungshypothesen</p> <p>.....</p> <p>Figurenkonstellationen beschreiben und analysieren</p> <p>.....</p> <p>Texte kriterienorientiert beurteilen</p>

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.3.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

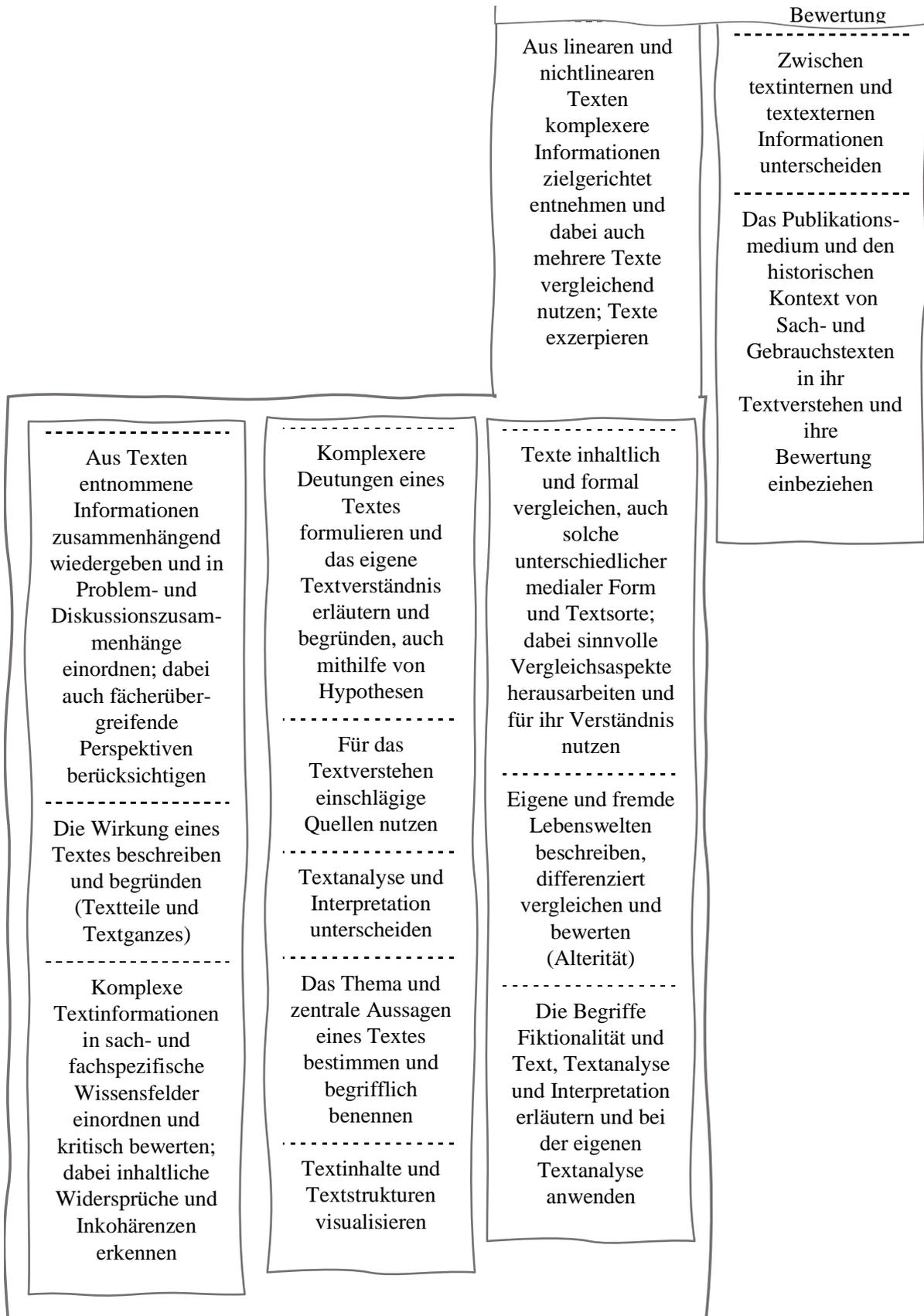
**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

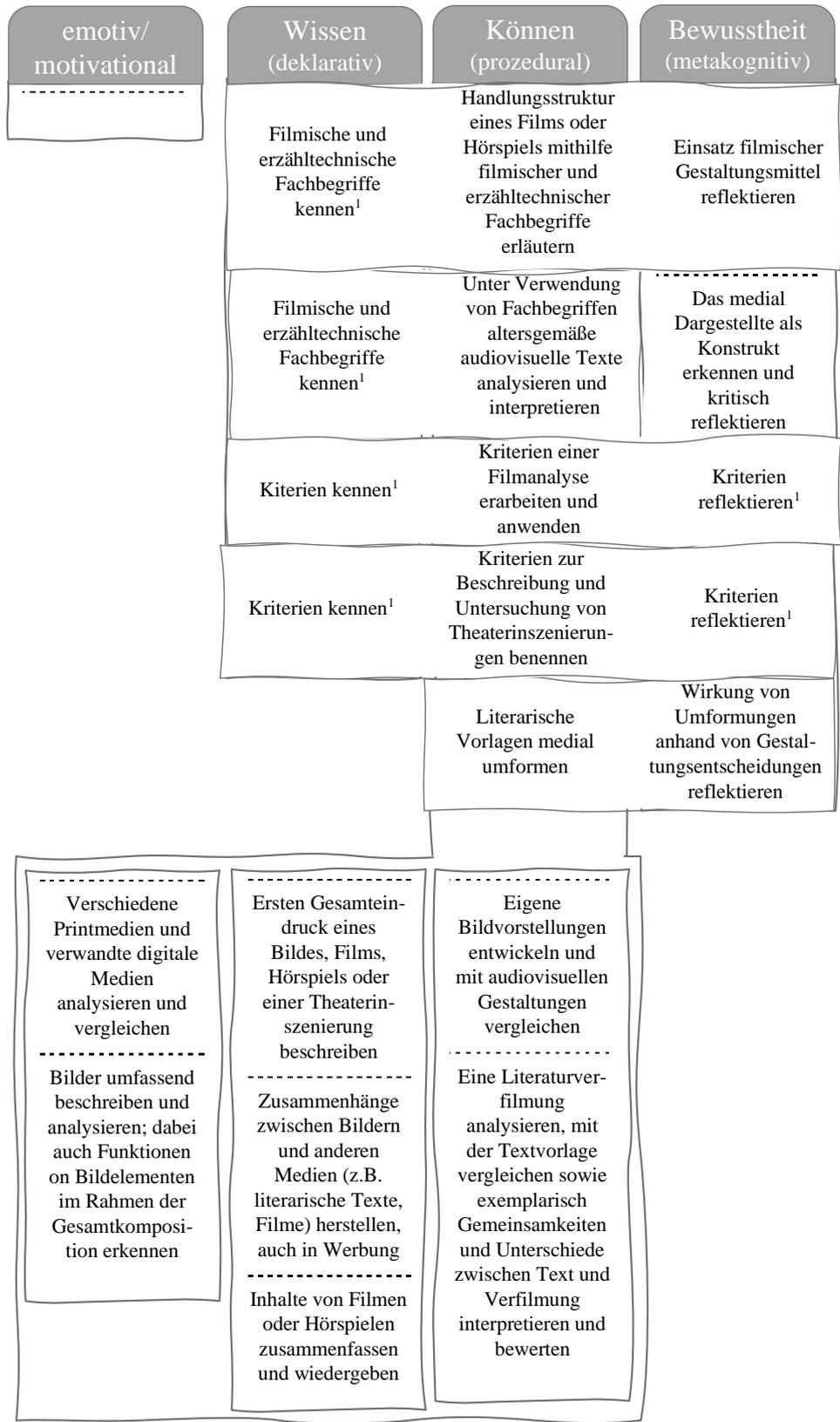
Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl der unterschiedlichen Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren <sup>1</sup>
Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen, Kontextwissen und Leseerfahrung für ihr Textverstehen gezielt nutzen	Das medial Dargestellte als Konstrukt erkennen und kritisch reflektieren
	Verstehensschwierigkeiten benennen und in einen Zusammenhang mit ihrem Textverstehen stellen	Verstehensschwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
	Die eigene und fremde Lebenswelt beschreiben, differenziert vergleichen und bewerten	Publikationsmedium und den historischen Kontext von Sach- und Gebrauchstexten in ihr Textverstehen und ihre Bewertung
	Aus linearen und nichtlinearen	Zwischen



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.3.1 Texte und andere Medien**  
**3.4.1.3 Medien**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.4.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion**  
**3.4.2.1 Struktur von Äußerungen**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
(Metapher,  
Vergleich,  
Allegorie) kennen<sup>1</sup>

Können  
(prozedural)

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
(Metapher,  
Vergleich,  
Allegorie) benennen  
und erläutern

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
(Metapher,  
Vergleich,  
Allegorie) in ihre  
Wirkung  
reflektieren

---

Erscheinungsfor-  
men der  
Textkohärenz  
erklären und  
eigene Texte  
kohärent gestalten

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.4.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion**  
**3.4.2.2 Funktion von Äußerungen**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

---

Können  
(prozedural)

Funktionen von  
Texten erkennen  
und erläutern und  
ihre Wirkung  
differenziert  
beschreiben

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---